

Der Körper, eingerahmt von Kleidung und Kostüm, befindet sich im Spannungsfeld von notwendigem physischem Schutz und performativem Akt.

**Kleidung** ist kulturellen Bedingungen und dem zeitlichen Wandel unterworfen. Sie bietet Schutz vor der Umwelt und interagiert gleichzeitig mit dieser. Ihre ausdrucksstarke Qualität kann Modebewusstsein oder gesellschaftliche Stellung aufzeigen.

**Körper** kann als biologisches, kulturelles und wandelbares Konstrukt und Ausgangspunkt des eigenen Seins verstanden werden. Er wird genutzt, verändert und designt.

**Kostüm** als Verkleidung, dient dem performativen und künstlerischen Akt. Gleichzeitig kann unter diesem Begriff auch historische Kleidung gefasst werden.

Diese drei Themen sollen in ihren Verbindungen untersucht und versuchsweise als großer, zusammenhängender Komplex betrachtet werden.

Veranstaltet von **Juliane Zschitschick** und  
**Anne-Katharina Oppmann**  
[KleidungKoerperKostuem@uni-mainz.de](mailto:KleidungKoerperKostuem@uni-mainz.de)

Studentische Tagung am 28.06.2019  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Georg Forster Gebäude  
Hörsaal Kunstgeschichte 02.521

## Studentische Tagung

KLEIDUNG  
KÖRPER  
KOSTÜM

28.06.2019 JGU Mainz



# Programm

**10:30 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**

**11:00 - 11:30 DR. REGINA LÖSEL**

„Kleidung in Bewegung versetzen. Eine objektbasierte Untersuchung von Kleidung zur textilen Rekonstruktion von Bewegung“

**11:40 - 12:10 NELLY JANOTKA**

„Prothesen als Kunst-, Design- und Modeobjekte. Zwischen Selbstermächtigung, (Dys-)funktion und Posthumanismus“

**12:10 - 13:40 MITTAGSPAUSE**

**13:40 - 14:10 OLIVIA HOTZ**

„Vom maskierten Selbst. Social Masking als Praktik sozialer Kostümierung bei Frauen im Autismuspektrum.“

**14:20 - 14:50 LISA HASELBAUER**

„Kostüm als raumkonstituierendes Hilfsmittel“

**15:00 - 15:20 PAUSE**

(Kaffee und Kuchen)

**15:20 - 15:50 NADINE KRÜGER**

„Tintoretto malt den heiligen Georg – Die Rüstung als "idealer Körper" des Mannes?“

**16:00 - 16:30 DAVINA BECK**

„Das Schöne und das Gute, das Hässliche und das Schlechte – Zur Bedeutung von Kleidung und Körper am Beispiel der höfischen Epik des Mittelalters“

**16:40 - 17:00 PAUSE**

(Kaffee und Kuchen)

**17:00 ABENDVORTRAG**

**UNIV.-PROF. DR. JULIANE VON FIRCKS**

„Gemalte Stoffe, geschriebene Kleider: Wie Dichter und Maler mit dem Medium des Textilen umgehen“

**Abschlussdiskussion**